

l 56456/4

Vorlesungsverzeichniss

der

Grossherzoglich Hessischen

Ludewigs-Universität zu Giessen.



Winterhalbjahr 1895/96.

Beginn der Immatrikulation : 21. Oktober.

Beginn der Vorlesungen : 28. Oktober.

Preis 20 Pf.



Giessen, 1895.

Grossh. Hof- und Universitäts-Druckerei Curt von Münchow.



Evangelisch-theologische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Stade, Frankfurterstr. 10.
Dr. Kattenbusch, Dekan für 1896, Gartenstr. 18.
Dr. Krüger, Frankfurterstr. 4.
Dr. Baldensperger, Dekan für 1895, Goethestr. 18.
Dr. Köstlin, Süd-Anl. 14.

Ausserordentlicher Professor.

- Lic. Holtzmann, Alicestr. 25.
-

- | | |
|--|--------------------|
| Erklärung des Jesaja. | Dr. Stade. |
| Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 11—12 Uhr. | |
| Einleitung in das Alte Testament. | Dr. Stade. |
| Montag bis Freitag von 12—1 Uhr. | |
| Erklärung der synoptischen Evangelien. | Dr. Baldensperger. |
| Montag bis Freitag von 9—10 Uhr. | |
| Erklärung der katholischen Briefe. | Lic. Holtzmann. |
| Montag von 4—6 Uhr und Freitag von 4—5 Uhr. | |
| Leben Jesu. | Dr. Baldensperger. |
| Dienstag von 4—6 Uhr und Freitag von 5—6 Uhr. | |
| Kirchengeschichte III. | Dr. Krüger. |
| Montag bis Freitag von 6—7 Uhr und Mittwoch von 11—12 Uhr. | |
| Kirchen- und dogmengeschichtliche Fragen, konversatorisch. | Dr. Krüger. |
| Ein- bis zweistündig. | |
| Dogmatik I. | Dr. Kattenbusch. |
| Montag bis Freitag von 10—11 Uhr. | |
| Liturgik u. Homiletik. (Prakt. Theologie II.) | Dr. Köstlin. |
| Montag bis Freitag von 6—7 Uhr. | |
| Geschichte der kirchlichen Tonkunst. | Dr. Köstlin. |
| Zweistündig, publice. | |
| Entstehung der socialen Anschauungen des Christenthums. | Lic. Holtzmann. |
| Donnerstag von 4—6 Uhr. | |

Kirchenrecht des Grossherzogthums Hessen,
auch für Theologen.

S. juristische Fakultät.

Religionsphilosophie.

S. philosophische Fakultät.

Mittelalterliche Weltanschauung.

S. philosophische Fakultät.

Theologisches Seminar.

Alttestamentliche Abtheilung: Lektüre prophetischer Abschnitte. Schriftliche Arbeiten. Dr. Stade.
Samstag von 11—1 Uhr.

Neutestamentliche Abtheilung: Apostelgeschichte. Schriftliche Arbeiten. Dr. Baldensperger.
Donnerstag von 8—10 Uhr Abends.

Kirchengeschichtliche Abtheilung: Luther bis 1520. Schriftliche Arbeiten. Dr. Krüger.
Samstag von 8—10 Uhr Morgens.

Systematische Abtheilung: Dogmatische Uebungen im Anschluss an Melanchthons Loci. Schriftliche Arbeiten. Dr. Kattenbusch.
Samstag von 10—12 Uhr.

Homiletisch-katechetische Abtheilung: Homiletische Uebungen. Dr. Köstlin.
Zweistündig.

Alttestamentliches Proseminar.

Cursorische Lektüre historischer Abschnitte des Alten Testaments. Schriftliche Arbeiten. Dr. Stade.
Mittwoch von 4—6 Uhr.

Juristische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

Dr. Kretschmar, Geheimer Justizrath, Süd-Anl. 4; in Ruhestand.

Dr. Jörs, Dekan für 1896, Gartenstr. 14.

Dr. Schmidt, Ludwigstr. 45.

Dr. Frank, Seltersweg 89.

Dr. Heimburger, Dekan für 1895, Bismarckstr. 14.

Dr. Leist, Ost-Anlage 36.

Ausserordentliche Professoren.

Dr. Günther, Ost-Anl. 4.

Dr. Braun, Brandpl. 6.

Institutionen u. Geschichte des röm. Rechts. Dienstag bis Donnerstag von 9—11, Freitag von 10—11 Uhr.	Dr. Leist.
Pandekten I. Theil (Allg. Lehren, Sachen- und Forderungsrechte, verbunden mit Be- sprechung von Rechtsfällen). Montag bis Freitag von 9—11 Uhr.	Dr. Jörs.
Römischer Civilprocess. Zweistündig.	Dr. Leist.
Deutsche Rechtsgeschichte. Dienstag bis Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Schmidt.
Deutsches Privatrecht. Montag bis Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Schmidt.
Wechselrecht. Ein- bis zweistündig, gratis.	Dr. Braun.
Kirchenrecht des Grossherzogthums Hessen. Mittwoch von 4—5 Uhr.	Dr. Schmidt.
Allgemeines und deutsches Staatsrecht. Montag bis Freitag von 12—1 Uhr.	Dr. Heimbürger.
Strafrecht (Allgemeiner Theil). Dreistündig.	Dr. Günther.
Deutsches Militärstrafrecht. Zweistündig.	Dr. Günther.
Gerichtsverfassung. Mittwoch von 10—11 und von 5—6 Uhr.	Dr. Frank.
Civilprocessrecht mit Ausschluss der Ge- richtsverfassung. Mittwoch von 9—10, Donnerstag und Freitag von 9—11 Uhr.	Dr. Frank.
Strafprocessrecht mit Ausschluss der Ge- richtsverfassung. Montag und Dienstag von 9—11 Uhr.	Dr. Frank.
Grundzüge der Kriminalpolizei. Ein- bis zweistündig, gratis.	Dr. Günther.
Forstrecht. Drei- bis vierstündig.	Dr. Braun.
Exegetische Uebungen. Zweistündig.	Dr. Leist.

- Pandekten- und Processpraktikum. Dr. Jörs.
Montag von 4—6 Uhr.
- Anleitung zur Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten, nach Verabredung. Dr. Jörs.
- Kirchenrechtliches Konversatorium mit Einführung in das corpus iuris canonici. Dr. Schmidt.
Donnerstag, alle 14 Tage, von 4—6 Uhr.
- Uebungen auf den Gebieten des Staats- und Völkerrechts. Dr. Heimbürger.
Donnerstag, alle 14 Tage, von 4—6 Uhr.
- Strafrechtliches Praktikum (Behandlung von Fällen und rechtsvergleichende Uebungen). Dr. Frank.
Dienstag von 4—6 Uhr.
- Vorlesung über Kriminalpsychologie.
S. medicinische Fakultät.
- Staatswissenschaftliche Vorlesungen und Uebungen.
S. philosophische Fakultät.

Medicinische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Eckhard, Geheimer Medicinalrath, Bahnhofstr. 56.
- Dr. Pflug, Bleichstr. 23.
- Dr. Gaehstgens, Ost-Anl. 35.
- Dr. Bose, Dekan für 1895, Wilhelmstr. 23.
- Dr. Riegel, Geheimer Medicinalrath, Dekan für 1896, Klinikstr. 17.
- Dr. Bostroem, Frankfurterstr. 37.
- Dr. Gaffky, Hofmannstr. 9.
- Dr. Löhlein, Klinikstr. 6.
- Dr. Vossius, Ludwigspl. 9.
- Dr. Bonnet, Gartenstr. 30.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Eichbaum, Lonystr. 20.
- Dr. Steinbrügge, Süd-Anl. 9.
- Dr. Fuhr, Frankfurterstr. 40.
- Dr. Poppert, Liebigstr. 16.
- Dr. Sommer, Bahnhofstr. 37.

Zweiter Lehrer der Thierheilkunde.

Dr. Winckler, Professor, Bleichstr. 8.

Privatdocenten.

Dr. Baur, Neuenweg 41.

Dr. Walther, Alicestr. 23.

Dr. Sticker, Frankfurterstr. 53.

-
- Anatomie des Menschen I. Theil (Allgemeine Anatomie, Muskellehre, Eingeweidelehre). Dr. Bonnet.
Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, Freitag von 11—12 Uhr.
- Situs viscerum und topographische Anatomie der wichtigsten Regionen. Dr. Bonnet.
Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Präparirübungen. Dr. Bonnet.
Montag bis Freitag von 8—4 Uhr.
- Topographische Präparation der wichtigsten Regionen. Dr. Bonnet.
Montag bis Freitag von 8—4 Uhr.
- Arbeiten im anatomischen Institut für Geübtere. Dr. Bonnet.
- Osteologie und Syndesmologie. Dr. Henneberg,
Dreistündig von 10—11 Uhr. Prosektor.
- Experimentalphysiologie II. Theil. Dr. Eckhard.
Montag bis Freitag von 10—11 Uhr.
- Physiologisches Kolloquium. Dr. Eckhard.
Montag und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Allgemeine Pathologie und pathologische Anatomie. Dr. Bostroem.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.
- Pathologisch-anatomischer Demonstrations- und Sektionskurs. Dr. Bostroem.
Montag von 2—4 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 2—3 Uhr.
- Diagnostischer Kurs der pathologischen Histologie. Dr. Bostroem.
Samstag von 9—12 Uhr und von 2—5 Uhr.

- Spezielle Pathologie und Therapie. Dr. Riegel.
Mittwoch und Freitag von 4—5 Uhr.
- Pharmakologie mit Einschluss der Arznei-
verordnungslehre (Toxikologie ausgeschl.). Dr. Gaeltgens.
Montag von 6—7 Uhr, Dienstag bis Freitag von
von 3—4 Uhr.
- Klinische Diagnostik; II. Theil. (Diagnostik
der Nervenkrankheiten; Untersuchung der
Secrete und Excrete). Dr. Sticker.
Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr.
- Philosophie und Geschichte der Heilkunde. Dr. Sticker.
Freitag von 6—7 Uhr, publice.
- Spezielle Chirurgie. Dr. Bose.
Montag, Mittwoch, Freitag von 4—5 Uhr.
- Infektionskrankheiten bei Kindern. Dr. Baur.
Zweistündig.
- Ausgewählte Kapitel aus der speciellen
Chirurgie. Dr. Fuhr.
Zweistündig.
- Verbandlehre. Dr. Poppert.
Dienstag und Freitag von 2—3 Uhr.
- Pathologie der Geburt und des Wochenbettes. Dr. Löhlein.
Dienstag und Freitag von 5—6 Uhr.
- Kursus der geburtshülflichen Operationen mit
Übungen am Phantom. Dr. Löhlein.
Dienstag und Donnerstag von 6—7 Uhr.
- Ausgewählte Kapitel der Gynäkologie. Dr. Walther.
Zweistündig.
- Diätetik des Wochenbettes und des Neu-
geborenen. Dr. Walther.
Einstündig, publice.
- Allgemeine Psychopathologie und Kriminal-
psychologie. Für Juristen und Mediciner. Dr. Sommer.
Einstündig.
- Praktischer Kurs der Nervenheilkunde mit
anatomischen u. klinischen Demonstrationen. Dr. Sommer.
Zweistündig.
- Augenspiegelübungen. Dr. Vossius.
Montag und Donnerstag von 5—6 Uhr.
- Anomalien der Refraktion u. Akkommodation. Dr. Vossius.
Mittwoch von 5—6 Uhr.

Otiatrischer Kursus.	Dr. Steinbrügge.
In zu verabredenden Stunden.	
Hygiene II. Theil.	Dr. Gaffky.
Dienstag und Donnerstag von 4—5 Uhr, Mittwoch von 6—7 Uhr.	
Bakteriologie für Mediciner.	Dr. Gaffky.
Freitag von 6—7 Uhr.	
Hygienisches Kolloquium.	Dr. Gaffky.
Einmal wöchentlich, privatim et gratis.	
Arbeiten im Laboratorium für Geübtere.	Dr. Gaffky.
Medicinische Klinik.	Dr. Riegel.
Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.	
Chirurgische Klinik.	Dr. Bose.
Montag bis Samstag von 10—11 ¹ / ₂ Uhr.	
Chirurgische Poliklinik.	Dr. Fuhr.
Montag bis Samstag von 10 ¹ / ₂ —12 Uhr.	
Geburtshülflich-gynäkologische Klinik.	Dr. Löhlein.
Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	
Psychiatrische Klinik.	Dr. Sommer.
Dreistündig.	
Ophthalmologische Klinik und Poliklinik.	Dr. Vossius.
Montag bis Freitag von 11 ¹ / ₂ bis 12 ¹ / ₂ Uhr.	
Otiatrische Poliklinik.	Dr. Steinbrügge.
Samstag von 11—1 Uhr.	

Thierheilkunde.

Allgemeine Pathologie und Therapie.	Dr. Pflug.
Montag von 10—12 Uhr, Dienstag von 10—11 Uhr.	
Specielle Pathologie und Therapie II, in Verbindung mit specieller pathologischer Anatomie, pathologisch-anatomischen De- monstrationen und Sektionen.	Dr. Pflug.
Dienstag von 11—12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 10—12 Uhr und in später zu bestimmenden Stunden.	
Chirurgie II. Theil.	Dr. Pflug.
Freitag und Samstag von 10—12 Uhr.	
Klinik.	Dr. Pflug.
Täglich um 12 Uhr.	
Anatomie der Hausthiere mit besonderer Be- rücksichtigung des Pferdes.	Dr. Eichbaum.
Montag bis Samstag von 9—10 Uhr.	

Präparirübungen.	Dr. Eichbaum.
Montag bis Samstag von 8—12 Uhr und von 2—4 Uhr.	
Gerichtliche Thierheilkunde.	Dr. Winckler.
Dreimal wöchentlich.	
Poliklinik.	Dr. Winckler.

Philosophische Fakultät.

Ordentliche Professoren.

- Dr. Laspeyres, Geheimer Hofrath, Ost-Anl. 29.
Dr. Streng, Geheimer Hofrath, Alicestr. 14; in Ruhestand.
Dr. Hess, Geheimer Hofrath, Ludwigspl. 10.
Dr. Oncken, Geheimer Hofrath, Goethestr. 18.
Dr. Thaer, Geheimer Hofrath, Neuen Bauen 43.
Dr. Philippi, Geheimer Hofrath, Dresden, Albrechtstr. 25; in
Ruhestand.
Dr. Siebeck, Wilhelmstr. 10.
Dr. Pasch, Alicestr. 31.
Dr. Schiller, Geheimer Oberschulrath, Bismarckstr. 4.
Dr. Naumann, Ludwigstr. 21.
Dr. Behaghel, Bahnhofstr. 71.
Dr. Spengel, Gartenstr. 17.
Dr. Netto, Süd-Anl. 13.
Dr. Schwartz, Dekan für 1895, Ludwigstr. 1.
Dr. Wimmenauer, Dekan für 1896, Ludwigstr. 19.
Dr. Höhlbaum, Moltkestr. 1.
Dr. Behrens, Wilhelmstr. 23.
Dr. Hansen, Ludwigstr. 29.
Dr. von Bradke, Bleichstr. 26.
Dr. Gundermann, Grünbergerstr. 12.
Dr. Elbs, Bergstr. 1.
Dr. Brauns, Süd-Anl. 7.

Ordentlicher Honorarprofessor.

- Dr. Fromme, Bleichstr. 20.

Ausserordentliche Professoren.

- Dr. Sievers, Ludwigstr. 45.
 Dr. Heffter, Alicestr. 12.
 Dr. Groos, Lonystr. 19.
 Pichler, Frankfurterstr. 31.

Privatdocenten.

- Dr. Sauer, Stephanstr. 3.
 Dr. Collin, Süd-Anl. 23.
 Dr. Strack, Alicestr. 16.
 Dr. Finger, Ludwigstr. 21.
 Dr. Wetz, Frankfurterstr. 11.

Philosophie und Pädagogik.

- Geschichte der Philosophie von Kant bis zur
 Gegenwart. Dr. Siebeck.
 Montag, Mittwoch, Freitag von 3—4 Uhr.
 Logik und Einleitung in die Philosophie. Dr. Siebeck.
 Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr.
 Religionsphilosophie. Dr. Siebeck.
 Montag und Mittwoch von 4—5 Uhr.
 Aesthetik. Dr. Groos.
 Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr.
 Anthropologie. Dr. Groos.
 Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr.
 Lesung von Kants „Kritik der reinen Vernunft.“ Dr. Groos.
 Montag und Samstag von 10—11 Uhr, gratis.
 Geschichte der Pädagogik. Nach seinem
 Lehrbuche der Geschichte der Pädagogik.
 3. Auflage. Dr. Schiller.
 Montag von 5—6 Uhr, Freitag von 6—8 Uhr.

Mathematik, Naturwissenschaften und Geographie.

- Theorie der Funktionen von reellen Veränder-
 lichen. Dr. Pasch.
 Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr.
 Ausgewählte Kapitel aus der Geometrie. Dr. Pasch.
 Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr.
 Differential- und Integralrechnung. Dr. Netto.
 Montag bis Donnerstag von 8—9 Uhr.

- Fourier'sche Reihen und Integrale nebst Anwendungen. Dr. Netto.
 Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr.
- Uebungen des mathematischen Seminars. Dr. Pasch und
 Samstag von 8—10 Uhr. Dr. Netto.
- Darstellende Geometrie. Dr. Heffter.
 Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 11—12 Uhr.
- Uebungen zur darstellenden Geometrie. Dr. Heffter.
 Freitag von 10—12 Uhr, gratis.
- Uebersicht über die Hauptdisciplinen der Mathematik (für Studierende aller Fakultäten). Dr. Heffter.
 Mittwoch von 5—6 Uhr, gratis.
- Theoretische Elektrodynamik. Dr. Fromme.
 Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 8—9 Uhr.
- Uebungen in mathematischer Physik. Dr. Fromme.
 Freitag von 8—9 Uhr.
- Mathematische Geographie und Elemente der Astronomie. Dr. Fromme.
 Donnerstag von 6—7 Uhr, mit Demonstrationen und Uebungen zu geeigneter Zeit.
- Anorganische Experimentalchemie. Dr. Naumann.
 Montag bis Donnerstag von 11—12³/₄ Uhr.
- Technisch-thermochemische Berechnungen. Dr. Naumann.
 Einstündig, unentgeltlich.
- Praktische Uebungen und Untersuchungen im chemischen Laboratorium. Dr. Naumann
 Montag bis Freitag von 8—5 Uhr, Samstag von in Gemeinschaft mit
 8—11 Uhr. Dr. Finger.
- Chemische Uebungen für Mediciner. Dr. Naumann.
 Täglich.
- Analytische Chemie II. Theil. Im Auftrage des Directors des chemischen Laboratoriums. Dr. Schön,
 Vierstündig. Assistent.
- Pharmaceutisch-chemische Präparate II. Theil. Eidmann,
 Im Auftrage des Directors des chemischen Assistent.
 Laboratoriums.
 Ein und einhalb bis zweistündig.
- Arbeiten und Untersuchungen im physikalisch-chemischen Laboratorium. Dr. Elbs.
 Täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr, ausgenommen Samstag Nachmittags.

Elektrochemisches Praktikum. Täglich von Morgens 8 bis Abends 7 Uhr, ausgenommen Samstag Nachmittags.	Dr. Elbs.
Elektrochemie, experimentell und theoretisch. Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.	Dr. Elbs.
Chemisches Kolloquium für Mediciner. Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Elbs.
Nahrungsmittelchemie I. Theil. (Untersuchung von Nahrungs- und Genussmitteln). Ein und einhalb bis zweistündig.	Dr. Finger.
Ausgewählte Kapitel aus der anorganischen technischen Chemie. Einmal wöchentlich.	Dr. Finger.
Exkursionen in chemische Fabrikanlagen Giessens und näherer Umgebung.	Dr. Finger.
Mineralogie. Montag bis Freitag von 9—10 Uhr.	Dr. Brauns.
Uebungen im Bestimmen von Krystallformen. Freitag von 11—12 Uhr.	Dr. Brauns.
Anleitung zur mikrochemischen Analyse. Mittwoch von 2—4 Uhr.	Dr. Brauns.
Arbeiten im mineralogischen Laboratorium. Täglich.	Dr. Brauns.
Systematik und Biologie der Kryptogamen und Phanerogamen. Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 5—6 Uhr.	Dr. Hansen.
Mikroskopischer Kurs für Pharmacenten und Nahrungsmittelchemiker. (Untersuchung von Drogen und pflanzlichen Nahrungs- und Genussmitteln). Dienstag und Freitag von 9—11 Uhr.	Dr. Hansen.
Forstliche Klimatologie. Mittwoch von 5—6 Uhr.	Dr. Hansen.
Zoologie und vergleichende Anatomie II. Theil. Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.	Dr. Spengel.
Zoologische Uebungen und Demonstrationen für Anfänger. Zweimal wöchentlich je 2 Stunden.	Dr. Spengel.
Zoologisches Praktikum für Vorgeschrittenere u. Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten. Täglich, ausgenommen Samstags.	Dr. Spengel.

- Allgemeine Geographie II. Theil. (Festland). Dr. Sievers.
 Montag bis Donnerstag von 4—5 Uhr.
 Geographische Uebungen. Dr. Sievers.
 Mittwoch von 6—8 Uhr.
 Der Nachfolger des abgehenden Professors
 der Experimentalphysik wird seine Vor-
 lesungen nachträglich ankündigen.

Staats- und Kameralwissenschaften.

- Praktische Nationalökonomie und Wirth-
 schaftspolizei. Dr. Laspeyres.
 Mittwoch, Donnerstag, Freitag von 6—8 Uhr Abends.
 Specielle Steuerlehre mit besonderer Berück-
 sichtigung der s. g. direkten Steuern von
 Hessen und Preussen. Dr. Laspeyres.
 Einstündig, alle 14 Tage Samstags von 9—11 Uhr.
 Nationalökonomisch- und finanz-statistische
 Uebungen. Dr. Laspeyres.
 Dreistündig, alle 14 Tage Samstags von 11—1 Uhr
 resp. 9—1 Uhr.
 Encyklopädie und Methodologie der Forstwis-
 senschaft. II. Theil. Die forstliche Betriebs-
 lehre (nach seinem Lehrbuch, III. 1892). Dr. Hess.
 Montag bis Mittwoch von 10—11 Uhr.
 Forstbenutzung mit Demonstrationen (nach
 seinem Grundriss, 1876). Dr. Hess.
 Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, Donnerstag
 auch von 10—11 Uhr.
 Praktischer Kursus über Forstbenutzung. Dr. Hess.
 Samstag Nachmittag alle 14 Tage.
 Holzmesskunde. Dr. Wimmenauer.
 Montag bis Mittwoch von 9—10 Uhr, Donnerstag
 von 10—11 Uhr, mit Uebungen im Walde am
 Mittwoch Nachmittag.
 Waldwerthrechnung und forstliche Statik
 (nach seinem Grundriss). Dr. Wimmenauer.
 Montag, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr.
 Anleitung zum Planzeichnen für Forstleute
 und Kameralisten. Dr. Wimmenauer.
 Freitag von 2—4 Uhr.
 Technologie der landwirthschaftlichen Ge-
 werbe. Dr. Thaer.
 Donnerstag und Freitag von 9—10 Uhr.

Agrarpolitik.

Dr. Thaer.

Mittwoch von 9—10 Uhr.

Uebungen und Demonstrationen im landwirthschaftlichen Laboratorium.

Dr. Thaer.

Dienstag bis Freitag von 10—1 Uhr.

Historische Wissenschaften.

Epochen der neuesten Geschichte seit 1848 mit besonderer Rücksicht auf die sociale Bewegung.

Dr. Oncken.

Montag und Dienstag von 6—8 Uhr.

Historisches Seminar: a. Thukydides B. VIII und Aristoteles' Staat der Athener; b. Ausgewählte Abschnitte der neueren Geschichte.

Dr. Oncken.

Mittwoch von 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.

Deutsche Geschichte vom 13. bis zum 16. Jahrhundert mit Berücksichtigung der socialen Verhältnisse.

Dr. Höhlbaum.

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 5—6 Uhr.

Mittelalterliche Weltanschauung.

Dr. Höhlbaum.

Montag von 4—5 Uhr.

Historisches Seminar: Uebungen auf dem Gebiet der Geschichte des Mittelalters.

Dr. Höhlbaum.

Freitag von 4—6 Uhr.

Kunstgeschichte und Archäologie.

Die griechischen Vasen, speciell als geschichtliche und kulturgeschichtliche Denkmäler.

Dr. Sauer.

Einstündig.

Italienische Malerei.

Dr. Sauer.

Einstündig, gratis.

Archäologische Uebungen: Darstellungen aus dem Privatleben der Griechen und Römer.

Dr. Sauer.

Ein- bis zweistündig, gratis.

Klassische Philologie.

Griechische Litteraturgeschichte I. Theil.

Dr. Schwartz.

Montag bis Freitag von 8—9 Uhr.

Philologisches Seminar: Arbeiten und Interpretation von Hesiods Werken und Tagen.

Dr. Schwartz.

Dienstag von 11—1 Uhr.

- Philologisches Proseminar: Griechische Stilübungen und Lektüre von Thukydides I. Dr. Schwartz.
 Jeden zweiten Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Erklärung der Gedichte Vergils. Dr. Gundermann.
 Montag, Mittwoch, Samstag von 9—10 Uhr.
- Das Religionswesen der Römer. Dr. Gundermann.
 Dienstag und Freitag von 9—10 Uhr.
- Philologisches Seminar: Arbeiten und Erklärung von Varro, de lingua latina I. V. Dr. Gundermann.
 Donnerstag von 11—1 Uhr.
- Philologisches Proseminar: Lateinische Stilübungen und Erklärung von Seneca, oratorum et rhetorum sententiae diuisiones colores. Dr. Gundermann.
 Jeden zweiten Dienstag von 11—1 Uhr.
- Griechische Grammatik, besonders die Flexionslehre. Dr. von Bradke.
 Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Neuere Sprachen.

- Geschichte der deutschen Litteratur von ihren Anfängen bis auf Luther. Dr. Behaghel.
 Montag, Mittwoch, Freitag von 12—1 Uhr.
- Ueber Sprachgebrauch und Sprachrichtigkeit. Dr. Behaghel.
 Montag und Mittwoch von 11—12 Uhr.
- Erklärung der kleineren althochdeutschen Sprachdenkmäler. Dr. Behaghel.
 Freitag von 11—12 Uhr.
- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars. Dr. Behaghel.
 Samstag von 10—12 Uhr.
- Geschichte der französ. Litteratur, II. Drama. Dr. Behrens.
 Montag, Donnerstag, Freitag von 10—11 Uhr.
- Lektüre und Erklärung französischer Autoren des neunzehnten Jahrhunderts. Dr. Behrens.
 Mittwoch von 6—8 Uhr.
- Metrische Uebungen. Dr. Behrens.
 Dienstag von 10—11 Uhr.
- Uebungen des germanisch-romanischen Seminars. Dr. Behrens.
 Donnerstag von 6—8 Uhr.
- Englische Grammatik II. Theil. Dr. Wetz.
 Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr.

- Einführung in das Altenglische. Dr. Wetz.
 Montag, Mittwoch, Samstag von 9—10 Uhr.
- Die englischen Dichter vom Anfang dieses
 Jahrhunderts, mit besonderer Berücksichtigung
 Byrons. Dr. Wetz.
 Ein- bis zweistündig.
- Im germanisch-romanischen Seminar: Elementar-
 kurs des Englischen. Dr. Wetz.
 Zweistündig.
- Französische und englische stilist. Uebungen. Pichler.
 Dienstag von 9—10 Uhr und 4—5 Uhr.
- Französische Lektüre und Interpretation. Pichler.
 Donnerstag von 9—10 Uhr und 4—5 Uhr.
- Englische Lektüre und Interpretation. Pichler.
 Freitag von 9—10 Uhr und 4—5 Uhr.
- Geschichte der neueren Romantik. Dr. Collin.
 Einstündig.
- Die deutsche Litteratur im 19. Jahrhundert. Dr. Strack.
 Dreistündig.
- Uebungen auf dem Gebiete der neueren
 deutschen Litteratur. Dr. Strack.
 Alle 14 Tage, zweistündig; privatissime et gratis.

Orientalische Sprachen.

- Sanskrit-Kursus für Anfänger (nach Wilhelm
 Geigers Elementarbuch der Sanskrit-Sprache.
 München 1888). Dr. von Bradke.
 Donnerstag von 6—8 Uhr, publice.
- Lektüre eines Sanskrit-Textes (oder des
 Avesta) nach Uebereinkunft. Dr. von Bradke.
 Zweistündig, privatissime et gratis.

Sonstige Lehrer.

- Felchner, Musikdirector, Universitäts-Musiklehrer, Bismarckstr. 22.
 Röse, Universitäts-Fecht- und Tanzlehrer, Weidengasse 7.
 Creutzburg, Universitäts-Reitlehrer, Brandplatz 6.

-
- Theorie der Musik, Gesang und Klavierspiel. Felchner.
 Fechten und Tanzen. Röse.
 Reiten. Creutzburg.
-

Universitäts-Bibliothek.

Dr. Haupt, Oberbibliothekar, Süd-Anl. 15.

Dr. Heuser, erster Kustos, Bahnhofstr. 27.

Dr. Ebel, zweiter Kustos, Weserstr. 3.

Dr. Fritzsche, Assistent, Lindenpl. 12.

Auszug aus der Ordnung für die Benutzung der Bibliothek,
vom 20. April 1893.

§ 1. Die Universitäts-Bibliothek ist täglich von 9—1 Uhr und 3—5 Uhr geöffnet mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, wo sie ganz, und der Donnerstage, wo sie Nachmittags geschlossen bleibt. Während der Oster- und Herbstferien und zwischen Weihnachten und Neujahr ist sie von 9—1 Uhr geöffnet, am Tage vor und am Tage nach den drei hohen Festen bleibt sie geschlossen.

Aus § 9. Die Ausleiherung und Zurücknahme von Büchern ist auf die Stunden von 11—1 Uhr und die Nachmittagsstunden beschränkt.

Allgemein zugängliche Anstalten.

Das archäologische Museum: Sonntag 12—1 Uhr, Mittwoch 2—3 Uhr.

Das Institut für Kunstwissenschaft: Samstag 11—12 Uhr.

Der botanische Garten: an Sonn- und Feiertagen von 9—11 Uhr; an den übrigen Tagen im Sommer von 7—12, im Winter von 8—12 Uhr; Nachmittags gegen Einlasskarte, welche der Direktor unentgeltlich ausstellt.

Die mineralogische Schausammlung: im Sommer Dienstag von 3—7, im Winter Sonntag von 10—12 Uhr.

Die Sammlungen des landwirthschaftlichen Instituts.

Der Forstgarten.

Stunden-Uebersicht.

Std.	Theologische	Juristische	Medicinische Fakultät
8	Krüger : Seminar. Sa.		Bonnet : Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präparat. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr. — Bostroem : Allg. Pathol. u. pathol. Anat. Mo. bis Fr. — Eichbaum : Präparirüb. Mo. bis Sa. — Löhlein : Klinik. Mo. bis Fr.
9	Baldensperger : Synoptische Evangelien. Mo. bis Fr. — Krüger : Seminar. Sa.	Frank : Civilprocessrecht. Mi. bis Fr. — Strafprocessrecht. Mo. Di. — Jörs : Pandekten I. Mo. bis Fr. — Leist : Institutionen u. röm. Rechtsgesch. Di. bis Do.	Bonnet : Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präparat. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr. — Anatomie d. M. I. Mo. bis Fr. — Bostroem : Pathol. Histologie. Sa. — Eichbaum : Präparirüb. Mo. bis Sa. — Anatomie d. Hausthiere. Mo. bis Sa. — Riegl : Klinik. Mo. bis Sa.
10	Kattenbusch : Dogmatik I. Mo. bis Fr. — Seminar. Sa.	Frank : Civilprocessrecht. Do. Fr. — Gerichtsverfassung. Mi. — Strafprocessrecht. Mo. Di. — Jörs : Pandekten I. Mo. bis Fr. — Leist : Institutionen u. röm. Rechtsgesch. Di. bis Fr.	Bonnet : Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präparat. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr. — Bose : Klinik. Mo. bis Sa. — Bostroem : Pathol. Histologie. Sa. — Eckhard : Experim.-Physiol. II. Mo. bis Fr. — Eichbaum : Präparirüb. Mo. bis Sa. — Fuhr : Poliklinik (von 10 ¹ / ₂ an). Mo. bis Sa. — Henneberg : Osteologie u. Syndesm. (dreimal). — Pflug : Allg. Pathol. u. Therapie. Mo. Di. — Spec. Pathol. u. Therapie. Mi. Do. — Chirurgie II. Fr. Sa.
11	Kattenbusch : Seminar. Sa. — Krüger : Kirchengeschichte III. Mi. — Stade : Jesaja. Mo. Di. Do. Fr. — Seminar. Sa.	Schmidt : Deutsches Privatrecht. Mo. bis Fr.	Bonnet : Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präparat. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr. — Anatomie d. M. I. Fr. — Situs viscerum. Mo. Do. — Bose : Klinik (bis 11 ¹ / ₂). Mo. bis Sa. — Bostroem : Pathol. Histologie. Sa. — Eichbaum : Präparirüb. Mo. bis Sa. — Fuhr : Poliklinik. Mo. bis Sa. — Pflug : Allg. Pathol. u. Therapie. Mo. — Spec. Pathol. u. Therapie II. Di. bis Do. — Chirurgie II. Fr. Sa. — Steinbrügge : Poliklinik. Sa. — Vossius : Klinik u. Poliklinik (von 11 ¹ / ₂ an). Mo. bis Fr.

Std.

Philosophische Fakultät

- 8 **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Fromme:** Elektrodynamik. Di. bis Do. — Ueb. in math. Physik. Fr. — **Naumann u. Finger:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Netto:** Differential- u. Integralrechnung. Mo. bis Do. — Seminar. Sa. — **Pasch:** Seminar. Sa. — **Schwartz:** Griech. Litteraturgesch. Mo. bis Fr. — **Spengel:** Zoologie u. vergl. Anatomie II. Mo. bis Fr.
- 9 **Brauns:** Mineralogie. Mo. bis Fr. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Gundermann:** Vergil. Mo. Mi. Sa. — Religionswesen d. Römer. Di. Fr. — **Hansen:** Mikroskop. Kurse. Di. Fr. — **Laspeyres:** Spec. Steuerlehre. Sa. (alle 14 Tage). — Uebungen. Sa. (alle 14 Tage). — **Naumann u. Finger:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Netto:** Fouriersche Reihen. Mo. Mi. — Seminar. Sa. — **Pasch:** Geometrie. Di. Do. — Seminar. Sa. — **Pichler:** Franz. u. engl. Uebungen. Di. — Franz. Lektüre. Do. — Engl. Lektüre. Fr. — **Thaer:** Technol. d. landw. Gewerbe. Do. Fr. — Agrarpolitik. Mi. — **Wetz:** Einführung in das Altengl. Mo. Mi. Sa. — **Wimmenauer:** Holzmesskunde. Mo. bis Mi.
- 10 **Behaghel:** Seminar. Sa. — **Behrens:** Franz. Litteratur II. Mo. Do. Fr. — Metr. Uebungen. Di. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — **Groos:** Aesthetik. Di. Do. — Anthropologie. Mi. Fr. — **Kants Kritik d. r. Vern.** Mo. Sa. — **Hansen:** Mikroskop. Kurse. Di. Fr. — **Heffter:** Uebungen. Fr. — **Hess:** Encyklop. u. Method. d. Forstwiss. II. Mo. bis Mi. — Forstbenutzung. Do. — **Laspeyres:** Spec. Steuerlehre. Sa. (alle 14 Tage). — Uebungen. Sa. (alle 14 Tage). — **Naumann u. Finger:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — **Pasch:** Funktionen v. reellen Veränderl. Mo. bis Do. — **Thaer:** Laboratorium. Di. bis Fr. — **Wimmenauer:** Holzmesskunde. Do.
- 11 **Behaghel:** Sprachgebrauch. Mo. Mi. — Kl. ahd. Sprachdenkm. Fr. — Seminar. Sa. — **Brauns:** Bestimmen v. Krystallformen. Fr. — **Elbs:** Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Elektrochemie. Di. Do. — Kolloquium f. Med. Mi. Fr. — **Gundermann:** Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — **Heffter:** Darst. Geometrie. Di. bis Do. — Uebungen. Fr. — **Hess:** Forstbenutzung. Mo. bis Fr. — **Laspeyres:** Uebungen. Sa. — **Naumann:** Anorg. Experimentalchemie. Mo. bis Do. — **Naumann u. Finger:** Laboratorium. Mo. bis Fr. — **Schwartz:** Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — **Thaer:** Laboratorium. Di. bis Fr. — **Wetz:** Engl. Grammatik II. Di. Do.

Std.	Theologische	Juristische	Medizinische Fakultät
12	Stade : Einl. in d. A. T. Mo. bis Fr. — Seminar. Sa.	Heimbürger : Allgem. u. Deutsches Staatsrecht. Mo. bis Fr. — Schmidt : Deutsche Rechtsgeschichte. Di. bis Fr.	Bonnet : Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präparat. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr. — Steinbrügge : Poliklinik. Sa. — Vossius : Klinik u. Poliklinik (bis 12 ^{1/2}). Mo. bis Fr.
1			Bonnet : Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präparat. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr.
2			Bonnet : Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präparat. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr. — Bestroem : Demonstrations- u. Sektionskurs. Mo. Mi. Do. — Pathol. Histologie. Sa. — Eichbaum : Präparirüb. Mo. bis Sa. — Poppert : Verhandelhre. Di. Fr.
3			Bonnet : Präparirüb. Mo. bis Fr. — Topogr. Präparat. d. wicht. Reg. Mo. bis Fr. — Bestroem : Demonstrations- u. Sektionskurs. Mo. — Pathol. Histologie. Sa. — Eichbaum : Präparirüb. Mo. bis Sa. — Gaehtgens : Pharmakologie. Di. bis Fr.
4	Baldensperger : Leben Jesu. Di. — Holtzmann : Kathol. Briefe. Mo. Fr. — Sociale Anschauung. d. Christenth. Do. — Stade : Alttest. Proseminar. Mi.	Frank : Praktikum. Di. — Heimbürger : Uebungen. Do. (alle 14 Tage). — Jörs : Praktikum. Mo. — Schmidt : Kirchenrecht d. Gr. Hessen. Mi. — Kirchenrechtl. Konversat. Do. (alle 14 Tage).	Bose : Spec. Chirurgie. Mo. Mi. Fr. — Bestroem : Pathol. Histologie. Sa. — Gaffky : Hygiene II. Di. Do. — Riegel : Spec. Pathol. u. Therapie. Mi. Fr. — Sticker : Klin. Diagnostik II. Di. Do.

Std.	Philosophische Fakultät
12	<p>Behaghel: Deutsche Litteratur. Mo. Mi. Fr. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Sa. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Sa. — Gundermann: Seminar. Do. — Proseminar. Di. (alle 14 Tage). — Laspeyres: Uebungen. Sa. (alle 14 Tage). — Naumann: Anorg. Experimentalchemie. Mo. bis Do. (bis 12^{3/4}). — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Schwartz: Seminar. Di. — Proseminar. Do. (alle 14 Tage). — Thaer: Laboratorium. Di. bis Fr.</p>
1	<p>Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr.</p>
2	<p>Brauns: Mikrochem. Analyse. Mi. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Oncken: Seminar. Mi. (von 2^{1/2} an). — Wimmenauer: Planzeichnen. Fr.</p>
3	<p>Brauns: Mikrochem. Analyse. Mi. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Naumann u. Finger: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Oncken: Seminar. Mi. — Siebeck: Gesch. d. Philosophie. Mo. Mi. Fr. — Logik u. Einl. in d. Philos.. Di. Do. — Wimmenauer: Planzeichnen. Fr. — Waldwerthrechnung. Mo. Di. Do.</p>
4	<p>v. Bradke: Griech. Grammatik. Di. Fr. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Hühlbaum: Mittelalterl. Weltanschauung. Mo. — Seminar. Fr. — Pichler: Franz. u. engl. Uebungen. Di. — Franz. Lektüre. Do. — Engl. Lektüre. Fr. — Siebeck: Relig.-Philosophie. Mo. Mi. — Sievers: Allgem. Geographie II. Mo. bis Do.</p>

Std.	Theologische	Juristische	Medicinische Fakultät
5	Baldensperger : Leben Jesu. Di. Fr. — Holtzmann : Kathol. Briefe. Mo. — Sociale Anschauung. d. Christenth. Do. — Stade : Alttest. Proseminar. Mi.	Frank : Gerichtsverfassung. Mi. — Praktikum. Di. — Heimbürger : Uebungen. Do. (alle 14 Tage). — Jörs : Praktikum. Mo. — Schmidt : Kirchenrechtl. Konversat. Do. (alle 14 Tage).	Löhlein : Pathol. d. Geburt u. d. Wochenbettes. Di. Fr. — Vossius : Augenspiegelüb. Mo. Do. — Refraktion u. Akkomodation. Mi.
6	Köstlin : Liturgik und Homiletik (prakt. Theol. II.). Mo. bis Fr. — Krüger : Kirchengeschichte III. Mo. bis Fr.		Eckhard : Kolloquium. Mo. Do. — Gaetgens : Pharmakologie. Mo. — Gaffky : Hygiene II. Mi. — Bakteriologie. Fr. — Löhlein : Geburtshüfl. Operationen. Di. Do. — Sticker : Philos. u. Gesch. d. Heilkunde. Fr.
7			
8—10	Baldensperger : Seminar. Do.		
Nicht bestimmt	Köstlin : Gesch. d. kirchl. Tonkunst. 2 St. — Seminar. 2 St. — Krüger : Kirchen- u. dogmengeschichtl. Fragen. 1—2 St.	Braun : Wechselrecht. 1—2 St. — Forstrecht. 3—4 St. — Günther : Strafrecht. 3 St. — Deutsches Militärstrafrecht. 2 St. — Kriminalpolizei. 1—2 St. — Jörs : Anl. z. Anfert. wiss. Arb. — Leist : Röm. Civilprocess. 2 St. — Exegetische Uebungen. 2 St.	Baur : Infektionskrankh. bei Kindern. 2 St. — Bonnet : Arbeiten. — Fuhr : Ausgew. Kap. a. d. spec. Chirurgie. 2 St. — Gaffky : Arbeiten. — Kolloquium. — Pflug : Spec. Pathol. u. Therapie II (s. a. oben 10 bis 12). — Klinik. Täglich von 12 Uhr ab. — Sommer : Allg. Psychopathol. u. Kriminalpsychol. 1 St. — Nervenheilkunde. 2 St. — Klinik. 3 St. — Steinbrügge : Otiatr. Kursus. — Walther : Ausg. Kap. d. Gynäkologie. 2 St. — Diätetik d. Wochenbettes u. d. Neugeb. 1 St. — Winckler : Gerichtl. Thierheilkunde. 3 St. — Poliklinik.

Std.	Philosophische Fakultät
------	--------------------------------

5	Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Hansen: Kryptogamen u. Phanerog. Mo. Di. Do. Fr. — Forstl. Klimatologie. Mi. — Heffter: Hauptdisciplinen d. Mathem. Mi. — Höhlbaum: Deutsche Gesch. Di. bis Do. — Seminar. Fr. — Schiller: Gesch. d. Pädagogik. Mo.
---	--

6	Behrens: Lekt. franz. Autoren. Mi. — Seminar. Do. — v. Bradke: Sanskritkurs. Do. — Elbs: Laboratorium. Mo. bis Fr. — Elektrochem. Praktikum. Mo. bis Fr. — Fromme: Mathem. Geographie. Do. — Laspeyres: Prakt. Nationalökon. Mi. bis Fr. — Oncken: Neueste Gesch. Mo. Di. — Schiller: Gesch. d. Pädagogik. Fr. — Sievers: Uebungen. Mi.
---	---

7	Behrens: Lekt. franz. Autoren. Mi. — Seminar. Do. — v. Bradke: Sanskritkurs. Do. — Laspeyres: Prakt. Nationalökon. Mi. bis Fr. — Oncken: Neueste Gesch. Mo. Di. — Schiller: Gesch. d. Pädagogik. Fr. — Sievers: Uebungen. Mi.
---	---

8—10

Nicht bestimmt

	v. Bradke: Sanskritlektüre. 2 St. — Brauns: Laboratorium. Täglich. — Collin: Neuere Romantik. 1 St. — Eldmann: Pharm.-chem. Präparate. 1½ bis 2 St. — Finger: Nahrungsmittelchemie I. 1½ bis 2 St. — Anorg.-techn. Chemie. Einmal. — Exkursionen. — Hess: Prakt. Kurs ü. Forstbenutzung. Sa. Nachm. alle 14 Tage. — Naumann: Techn.-thermochem. Berechn. 1 St. — Ueb. f. Mediciner. Täglich. — Sauer: Griech. Vasen. 1 St. — Ital. Malerei. 1 St. — Uebungen. 1 bis 2 St. — Schön: Analyt. Chemie II. 4 St. — Spengel: Uebungen. 4 St. — Praktikum. Mo. bis Fr. — Strack: Deutsche Litteratur. 3 St. — Uebungen. 1 St. — Wetz: Engl. Dichter. 1—2 St. — Elementarkurs d. Engl. (Seminar). 2 St.
--	---

Drucksachen für Studierende und Kandidaten.

Vom Universitäts-Sekretariat unentgeltlich zu beziehen.

Vorschriften über das akademische Bürgerrecht und die Handhabung der akademischen Disciplin, vom 20. Januar 1879, mit Zusatz vom 19. Februar 1886.

Auszug aus der Honorarien-Ordnung, vom 15. März u. 19. Aug. 1879.
Ordnung für die Benutzung der Bibliothek, vom 20. April 1893.
Statut der Krankenkasse für Studierende, vom 25. September 1894.
Statut für den Ausschuss der Studentenschaft, vom 6. Juni 1895.
Formular zu Vermögens-Zeugnissen in Stundungs- und Stipendien-Angelegenheiten.

Evangelisch-theologische Fakultät.

Statuten des theologischen Seminars, vom 10. Februar 1868.
Ordnung für die theologische Fakultätsprüfung, vom 29. Juni 1883.

Juristische Fakultät.

Promotionsbedingungen der juristischen Fakultät, vom 24. Nov. 1893.
Ordnung für die juristische Fakultätsprüfung, vom 7. Juli 1891.

Medicinische Fakultät.

Studienplan für die Studierenden der Medicin, December 1891.
Promotionsbedingungen der medicinischen Fakultät, März 1887.
Ordnung für die ärztliche Vorprüfung, vom 2. Juni 1883.
Ordnung für die ärztliche Prüfung, vom 2. Juni 1883, mit Nachtrag vom 25. April 1887.
Ordnung für die Prüfung der Zahnärzte, vom 5. Juli 1889.
Ordnung für die Prüfung der Thierärzte, vom 13. Juli 1889.

Philosophische Fakultät.

Promotionsbedingungen der philosophischen Fakultät, vom 19. November 1890.
Prüfungsordnung für das höhere Lehramt, vom 12. Januar 1889, mit Beilagen.
Ordnung der Hochschulprüfungen im Finanz- und Forstfache, vom 25. Juni 1889, mit Zusätzen.
Prüfungsordnung für Apotheker, vom 5. März 1875, mit Zusätzen.
Prüfungsordnung für Nahrungsmittel-Chemiker, vom 4. Aug. 1894.
Prüfungsordnung für technische Chemiker, vom 21. Dec. 1877.

Anmeldung der Studierenden

auf der Universität Giessen für das Winterhalbjahr 1895/96.

1. Studierende, die bereits hier immatrikuliert sind und ihre Studien hier fortsetzen wollen, haben sich in der Zeit vom 21. Oktober bis 16. November bei dem Universitäts-Sekretär anzumelden, um die Legitimationskarte umzutauschen und ihre Wohnung anzugeben.

2. Anmeldungen zur Immatrikulation sind während derselben Zeit bei dem Universitäts-Sekretär anzubringen. Spätere Anmeldungen werden nur dann angenommen, wenn genügende Entschuldigung vorliegt.

3. Bei der Anmeldung zur Immatrikulation ist das Reifezeugniss eines Gymnasiums oder Realgymnasiums oder einer Oberrealschule, von Studierenden der Zahnheilkunde, Thierheilkunde, oder Pharmacie der durch die Reichsgesetze vorgeschriebene Bildungsnachweis einzureichen. Nach dem Ermessen des Rektors können auch Studierende aufgenommen werden, welche sich durch andere Zeugnisse über Unbescholtenheit und Vorbildung ausweisen. Wer früher eine andere Hochschule besucht hat, ist verpflichtet, auch das Abgangszeugniss derselben vorzulegen.

Ist seit Ausstellung dieser Zeugnisse mehr als ein Jahr verflossen, so muss der Studierende ein Unbescholtenheitszeugniss von der Polizeibehörde des Ortes, an dem er sich im letzten Jahre längere Zeit aufgehalten hat, beibringen.

Minderjährige haben ein beglaubigtes Zeugniss ihrer Eltern oder Vormünder beizubringen, dass sie mit deren Einwilligung die hiesige Universität beziehen.
